



© Mika/Corbis



19. Juli 2018

Green Care – Potenzial für einen lebenswerten ländlichen Raum

Betreuung im Alter.
Bedarfsgerechte Alternativen zum
Alten- und Pflegeheim

Mag. (FH) Nicole Prop

Green Care
Österreich

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Umweltung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Wir haben viele Herausforderungen in der Gesellschaft, in der Land- und Forstwirtschaft . . .


- Prognostizierter Anstieg des Anteils der Personen **über 65 Jahre** an der Gesamtbevölkerung von 1,57 Mio. (2014) über 1,73 Mio. (2020) bis 2,8 Mio. (2060) **Anstieg von 78%** (Statistik Austria Bevölkerungsprognose 2015)
- Prognostizierter **Anstieg der Demenzkranken** in Österreich von 90.500 im Jahr 2000 auf **270.000 im Jahr 2050**. Anstieg von 187% (Demenzbericht 2014)
- **80 Prozent** der Pflegebedürftigen in Österreich werden zuhause betreut (help.gv.at 2013)
- **1.4 Mio. alleinlebende Österreicherinnen** und Österreicher im Jahr 2015. Mehr als 2 mal so viel wie im Jahr 1971 (Statistik Austria 2016)
- Bevölkerungsrückgang in schwachen Regionen von bis zu **11,5%** bis ins Jahr 2030. **Landflucht** betrifft auch die Land- und Forstwirtschaft (ÖROK Bevölkerungsprognose 2010)
- Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich ist rückläufig: **166.317 land- und forstwirtschaftliche Betriebe**, Rückgang um **30,4%** seit dem EU-Beitritt 1995 (Agrarstrukturerhebung 2013 Statistik Austria)
- **Preisschere** zwischen Ausgaben und Einnahmen wird immer größer
- **Nachfolger-Problematik**
- **Klimawandel**



. . . auch in den Gemeinden

- **Bevölkerungsrückgang** von bis zu **11,5%** bis ins Jahr 2030 (*ÖROK Bevölkerungsprognose 2010*)
- **Gegensteuern**
 - Breitband-Internet
 - Mobilität
 - Leistbares Wohnen
 - Wirtshauskultur im Ort
 - Aber auch wohnortnahe Betreuungsangebote für ältere Menschen, Kinder, Menschen mit psychische Erkrankungen oder mit Behinderung.



- Green Care als Chance für die **> 2.000 Gemeinden** in Österreich
- Lebensqualität im Ort, in der Region = **Lebensqualität aus den Gemeinden – für die Gemeinden**
- Kooperation mit dem Österreichischen Gemeindebund 
- Es geht um die Einbindung der lokalen Partner
- Es geht um ein „**Ja zum Mitandand**“



Daher sind neue Modelle gefragt . . .

Soziale Innovation für den ländlichen Raum

so . . .



Mein Lebenstraum?
Hart arbeiten und dann von der Rente
irgendwo auf einer
kleinen Insel Leben...

© unbekannt

oder so . . .

Tageszentrum für ältere Menschen am Hof
www.alpakapoint.at, Oberösterreich



Green Care – Wo Menschen aufblühen als Brückenbauer

- Green Care – Wo Menschen aufblühen = **Interaktion zwischen Mensch | Tier | Natur** auf einem aktiven land- und forstwirtschaftlichen Familienbetrieb



Mensch | Tier | Natur + Hof

Soziale Innovation für den ländlichen Raum

Schwerpunkte

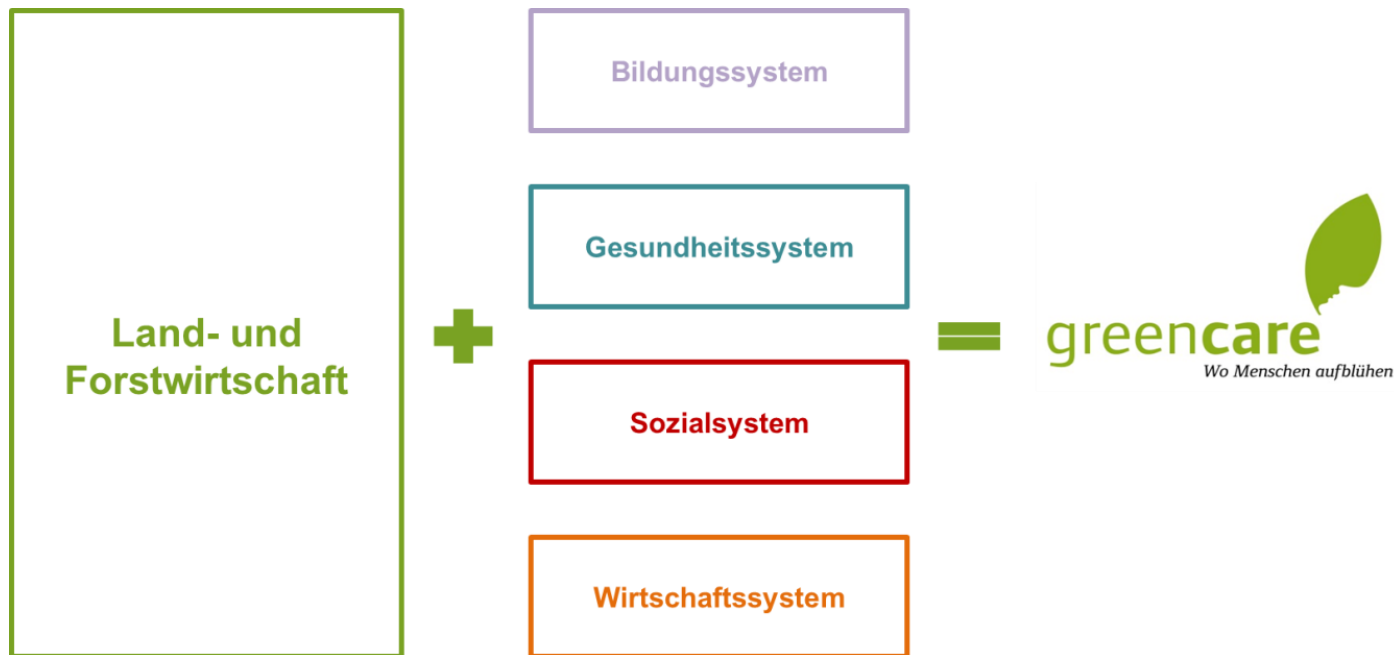
1. Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter
2. Kinder- und Jugendhilfe
3. Behindertenhilfe



Green Care – Wo Menschen aufblühen

Setting Bauernhof: grüne Arena

- Mit Green Care – Wo Menschen aufblühen wird der Bauernhof zum **sozialpolitischen Akteur**
- Green Care – Wo Menschen aufblühen = **Kooperation**



- Nützt **Synergien** zwischen Landwirtschaft, Wirtschaft, Gesundheit, Bildung & Soziales

Green Care schafft eine WIN/WIN Situation für den ländlichen Raum!

Green Care – Wo Menschen aufblühen

- nutzt **bestehende landwirtschaftliche Strukturen** um das Wohlbefinden der Klient/innen zu steigern
- Angebote sind **keine Konkurrenz**, ersetzen herkömmliche Produkte nicht, sind eine **Erweiterung**, soziale Kompetenz in der Landwirtschaft
- schafft Wertschöpfung und ist ein **Wirtschaftsfaktor** in der Region
- trägt dazu bei, den **Strukturwandel einzudämmen**, Wertschöpfung in der Region, **regionale und soziale Lebensqualität**
- schafft Möglichkeiten für **Frauen, arbeiten gegen** zu können (flexible Kinderbetreuungsangebote)
- schafft **Arbeitsplätze** am Hof für Frauen und für die Bäuerinnen in der Region : Angebote für ältere Menschen (Entlastung für pflegende Angehörige), für Kinder, für Menschen mit Behinderung

Adelwöhrerhof, Steiermark: 14 Pflegeplätze, 12 Arbeitsplätze;
Tagesbetreuung, Kurzzeit- und Langzeitpflege inkl. Hospiz

Franzlhof, Oberösterreich: 40 Kinder, 6 Arbeitsplätze,
Kindergarten am Bauernhof



Dazu braucht es ein bundesweites Kompetenznetzwerk

Green Care – Wo Menschen aufblühen



Strategischer Rahmen



Green Care-Strategie in der Land- und Forstwirtschaft

Umsetzung durch bundesweites Kompetenznetzwerk

10 Punkte

1. Bewusstseinsbildung
2. Hochwertige Produkte und Angebote
3. Gesetzliche Rahmenbedingungen
4. Qualitätssicherung (Zertifizierung)
5. Plattform für alle Interessenspartner/innen
6. Finanzierungsmodelle
7. Österreichweite Zusammenarbeit
8. Aus- und Weiterbildungsprogramme
9. Interventions- und Wirkungsforschung
10. Zusammenarbeit auf europäischer Ebene

Green Care ist einer der 20 Schwerpunkte im Masterplan für den ländlichen Raum, Juli 2017

Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

*SOZIALE INNOVATION
FÜR DIE LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT.*



www.greencare-oe.at

Offizielle Präsentation im Rahmen einer Pressekonferenz am 7. Mai 2015 ehem. BM Ruppacher und ehem. BM Karmasin in NÖ am Green Care Betrieb „3er-Hof“



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Umschulung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Strategische Stoßrichtungen Green Care Österreich 2022

- *Green Care – Wo Menschen aufblühen* ist ein soziales Premiumprodukt im grünen Umfeld, am Bauernhof
- **Green Care Initiativen kommen zum Ort und zur Landwirtin, zum Landwirt**
Green Care-Angebote sind auf der Gemeindeebene als innovative, soziale Handlungsoptionen bei den lokalen Akteurinnen und Akteuren verankert.
- Green Care Österreich ist regionaler/lokaler Projektentwickler
- Green Care Österreich legt den Fokus auf die individuelle Betriebsentwicklung und die Umsetzung in den Regionen

Bis 2022 wird der **Schwerpunkt verstärkt auf der Umsetzung** von Green Care-Projekten auf regionaler/lokaler Ebene liegen z.B. Green Care Demenzbauernhöfe, Green Care Auszeithöfe. Zentral ist der **Aufbau von Netzwerken und Prozessen** für die Arbeit auf Gemeindeebene sowie die **Bereitstellung ausreichender personeller Ressourcen vor Ort**.



Standardisierte Green Care-Angebote Österreichweit

- Einheitlich, Vergleichbar, Transparent



- 01 Angebote für Schulen und Schüler/innen am Bauernhof
- 02 Beschäftigungsmöglichkeiten am Bauernhof
- 03 Dislozierte Schulklasse am Bauernhof
- 04 Gartenpädagogik am Bauernhof
- 05 Gesundheitsförderung am Bauernhof
- 06 Kinderbetreuung am Bauernhof
- 07 Pflege am Bauernhof
- 08 Tagesstruktur am Bauernhof
- 09 Tiergestützte Intervention am Bauernhof
- 10 Wohnen am Bauernhof
- 11 Therapeutisches und/oder Pädagogisches Reiten am Bauernhof

Arbeitsort



Bildungsort



Gesundheitsort

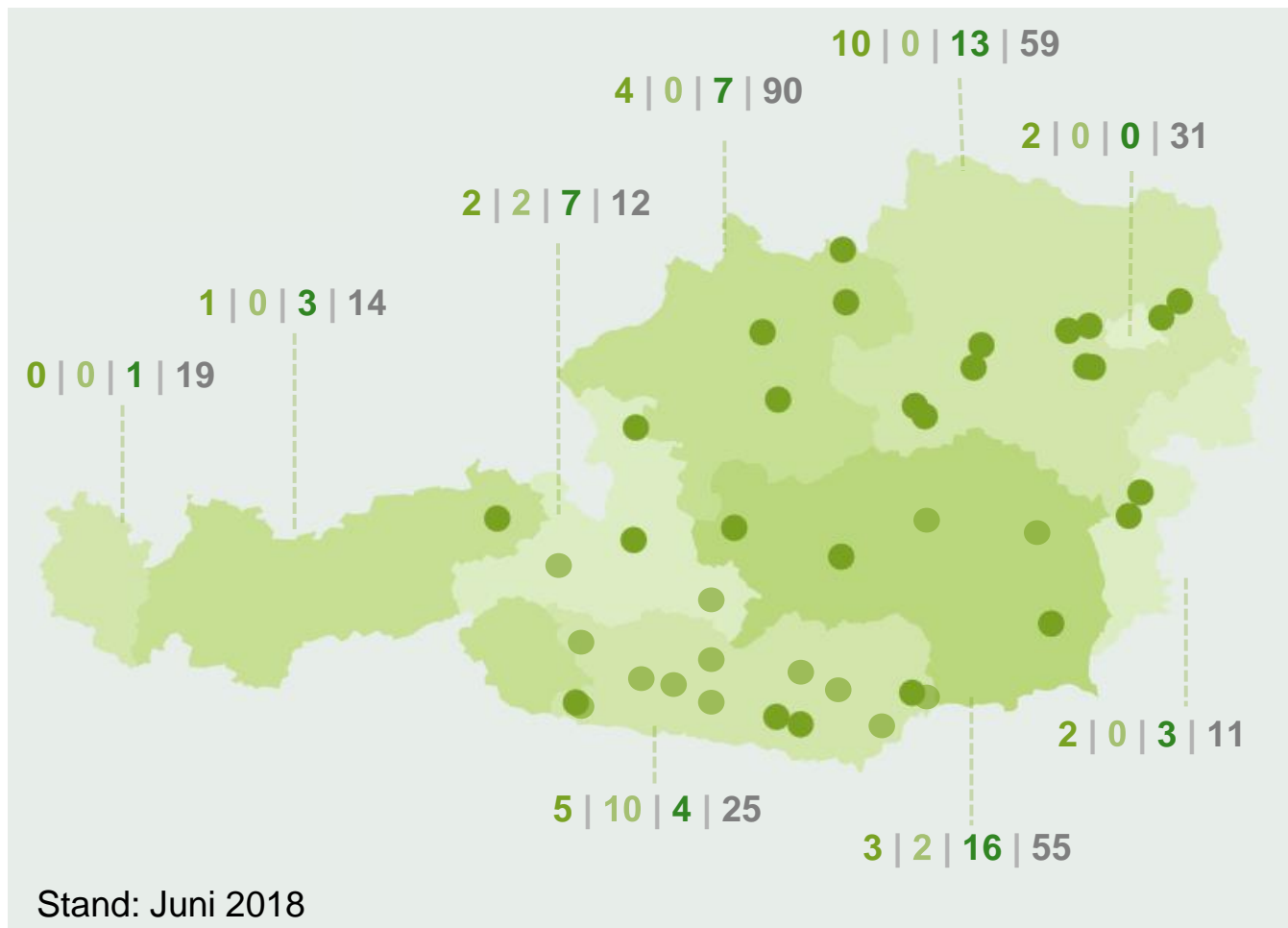


Lebensort



Green Care Angebote

Qualitätssicherung, externe Zertifizierungsstelle



Stand: Juni 2018

- 

29 Green Care-zertifizierte Betriebe

Zertifizierter Bauernhof
Wo Menschen aufblühen
- 

14 Green Care Auszeithöfe

auszeithof
- 

54 Green Care tiergestützte Betriebe
- 

316 Green Care interessierte Betriebe



Best Practice „Adelwöhrerhof“ Steiermark

www.adelwoehrerhof.at



Zertifizierter
Bauernhof
Wo Menschen aufblühen



- Biolandwirtschaft
- Forstwirtschaft, Grünland, Tierhaltung
- Zielgruppe: ältere Menschen und Kinder
- **Pflegeheim am Bauernhof, Tageszentrum**
- Tiergestützte Intervention, Schule am Bauernhof
- Zertifizierter Green Care-Betrieb
- 14 Pflegeplätze
- 12 Arbeitsplätze
- Wertschöpfung in der Region
- Lebensqualität am Bauernhof

Petra und Johann Steiner
03571 2586
steiner@adelwoehrerhof.at



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

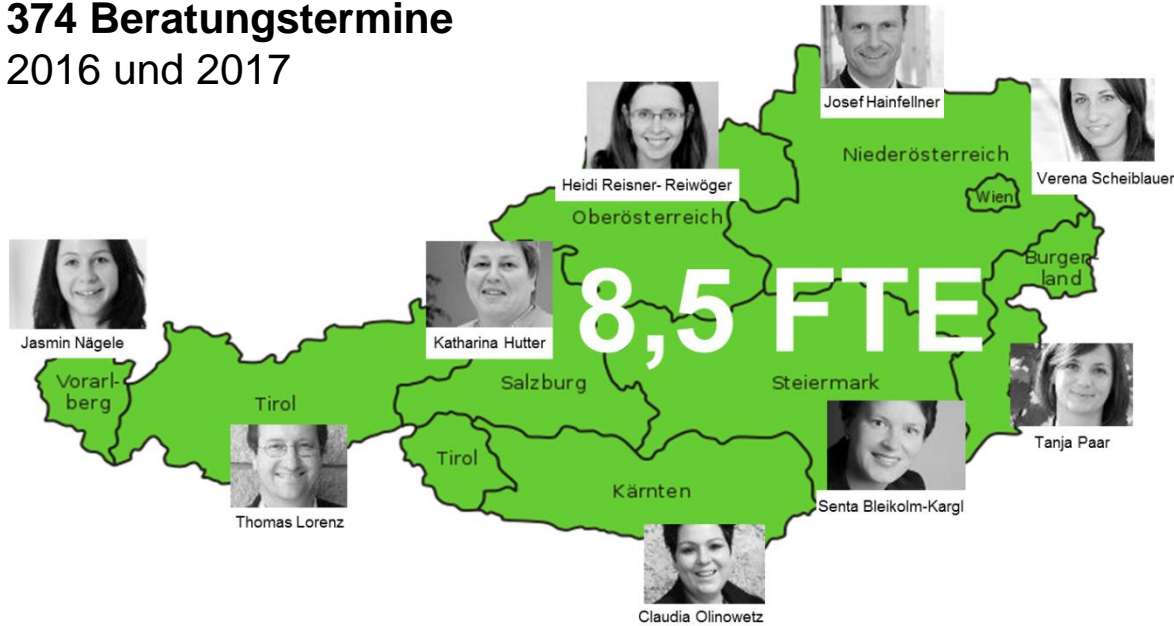


Eigener Betriebsentwicklungsprozess Österreichweit

- Unterstützung bei der Umsetzung



- Eigenes Team
374 Beratungstermine
 2016 und 2017



Silvia Zach



Nicole Prop



Clemens Scharre



Doris Kammerer

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
 FÜR NACHHALTIGKEIT
 UND TOURISMUS

LE 14-20
 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
 Landwirtschaftsfonds für
 die Entwicklung des
 ländlichen Raums.
 Hier investiert Europa in
 die ländlichen Gebiete



Kontakt

Green Care Österreich



KDir. Ing. Robert Fitzthum
Obmann Green Care Österreich
robert.fitzthum@greencare-oe.at
01- 5879528-25



Mag. (FH) Nicole Prop
Geschäftsführerin Green Care Österreich
nicole.prop@greencare-oe.at
01- 5879528-28



Der Verein *Green Care Österreich* bildet gemeinsam mit den neun Landwirtschaftskammern Österreichs das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Angeboten auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

„Nichts ist stärker als eine Idee,
deren Zeit gekommen ist“, Victor Hugo



© Mika/Corbis

**greencare**
Wo Menschen aufblühen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

